

Camponotus piceus

Eine eher kleinere [Camponotus](#) Art. Lebt in lichten Wäldern und halb schattigen Wiesen. [Camponotus piceus](#) gilt eher als konflikt scheue Art, die anderen [Ameisen](#) eher aus dem Weg geht.

Aufgrund fortschreitendem Habitatsverlusts stehen die Tiere in Deutschland auf der Roten Liste.

Artenverzeichnis	
Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Formicinae (Schuppenameisen)
Tribus	Camponotini
Gattung	Camponotus
Untergattung	Myrmentoma
Art	Camponotus piceus
Deutscher Name	Glänzenschwarze Rossameise
Lebensraum/Heimat	Hauptsächlich in Süd- und Mitteleuropa sowie im südlichen Teil Osteuropas verbreitet, kommt aber auch in Nordwestafrika, Kleinasien, Libanon, Iran, Kaukasus und Nordkasachstan vor. Lebt in lichten Wäldern und halb schattigen Wiesen. Xerotherme Offenhabitate, Trocken- und Halbtrockenrasen
Königinnen	claustral, monogyn selten polygyn
Arbeiterinnenunterkasten	polymorph
Nahrung	Insekten, Honigtau
Winterruhe	Ja
Schwärmzeit	Mai - Juli
Aussehen/Färbung	Glänzend schwarz, schlank
Puppen	Kokonpuppen
Körpergröße	Königin: 7 - 9mm Minors-Majors: 4 - 7mm
Koloniegröße	100 bis 200 Individuen
Temperatur Arena/Nest	-
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	Diese Art gilt nach der Roten Liste als gefährdet und ist gem. § 42 BNatSchG unter besonderen Schutz gestellt. Die Haltung ist verboten.